

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **1 (1869-1871)**

Heft 4-1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„crewilo“, und das verkürzte „crello“ noch erhalten im Geschlechtsnamen „Krell“. Als Zuname findet sich laut Gf. II, 45 crawlilo schon im Jahr 1245, wo ein Heinrich Chrevelli genannt ist; ebenso erscheint der Geschlechtsname „Kreul“ (Gf. XXIV, 125). Hieher gehörige Ortsnamen sind Kräuligen, Gemeinde Bätterkinden, urkundlich Krewilingen im Jahr 1275 (Sol. Woch. 1829, 266), vorher der Geschlechtsname Kräuliger; Grellingen bei Pfeffingen und andere. Nach diesen Erörterungen wird es wohl einleuchtend sein, dass Chrewilsfurt im Kanton Zürich eben die Furt des Chrewilo bedeutet, und dass im Laufe der Zeit das Appellativ Furt mit dem genitiven „s“ abgefallen ist, so dass schliesslich „Kreuel“ entstand. Ein ferneres Greuel findet sich in der Gemeinde Luthern, sowie ein Kreuel, Gemeinde Kriens, die beide für eine Gabel keine Anhaltspunkte geben.

Dr. BRANDSTETTER.

Bücherschau des Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde.

Publicationen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich:

- Bursian, Prof. Dr. C.** Aventicum Helvetiorum. Mittheil. d. ant. Ges. Band XVI. 1. Abth. 5. Heft. 10 Lith. Zürich 1870. 4^o.
- Fellenberg, E. v. und A. Jahn.** Die Grabhügel zu Allenlüften, Kt. Bern. Band XVII. 1. 3 Taf. Zürich 1870. 4^o.
- Rahn, Prof. Dr. J. R.** Grandson und 2 Cluniacenserbauten in der Westschweiz. Band XVII. 2. 6 Lith. Zürich 1870. 4^o.
- Keller, Dr. F.** Helvetische Denkmäler. II. Die Zeichen- oder Schalensteine der Schweiz. Band XVII. 3. 5 Lith. Zürich 1870. 4^o.
- Quiquerez, A.** Notice sur les forges primitives dans le Jura. Band XVII. 4. 4 Pl. Zürich 1871. 4^o.
- Meyer von Knonau, G. Prof. Dr.** Burg Mammertshofen, Kt. Thurgau, und zwei andere megalithische Thürme. Band XVII. 5. 2 Ktaf. 1 Lith. Zürich 1871. 4^o.
- Denkmäler des Hauses Habsburg.** Heft 5 und 6. Das Kloster Königsfelden, geschichtlich dargestellt von Theod. v. Liebenau, kunstgeschichtlich von Prof. W. Lübke. Die Glasgemälde im Chor daselbst. Lief. 1—6 mit 6 Bogen Text, 25 Blätter in Farbendruck, 10 Lith. Januar 1871.

Anderweitige Publicationen:

- Berner Taschenbuch** auf das Jahr 1871. Gegründet von L. Lauterburg. In Verbindung mit Freunden fortgesetzt von G. Ludwig, Pfarrer. 20. Jhg. mit 2 Abbildungen. Bern, Haller 1871. 8^o. —
- Howald, Karl.** Der Dudelsackpfeifer auf dem Storchenbrunnen in Bern, nebst einigen Mittheilungen über bernische Kulturzustände aus früherer Zeit. S. 208—248.
- Blätter für Wissenschaft, Kunst und Leben aus der kath. Schweiz.** Neue Folge. 2. Band. Luzern, Räder 1870. — **Brandstetter, Dr. J. L.** Germanische Personennamen in schweizer. Ortsnamen. S. 252, 356, 453, 545, 597. — **Fiala, F.** Gebets- und Glaubensformulare des 15. und 16. Jhd. aus der deutschen Schweiz. — **Lütolf, A.** Kleine Beiträge zur schweizer. Buchdruckergeschichte. S. 621. ff.
- Jecklin, Dieterich.** Die Burgen und Schlösser in „alt fry Rätia“, mit Abbildungen und kulturhistorisch-topogr. Beschreibung. Glarus, Vogel 1870.
- Essai de Chronologie archéologique,** par le Docteur A. Forel, professeur à l'Académie de Lausanne. Lausanne 1870.